



# GEMEINDEBRIEF

2022/23

Dezember  
Januar



**„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt  
beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein  
kleiner Junge leitet sie.“**

**(Jesaja 11,6)**



### **Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.**

**Jesaja 11,6**

Was für Bilder! So kann es nur im Paradies sein, oder? Ich habe jedenfalls noch keinen Wolf gesehen, der bei einem Lamm Schutz suchen würde. Zusammen weidende Löwen und Kälber gibt es noch nicht mal bei Walt Disneys „König der Löwen“.

Was für eine friedliche Welt wäre das, wenn Wolf und Lamm, Panther und Böcklein, Kalb und Löwe einträchtig zusammenleben würden.

Das ist die Welt, die Jesaja ankündigt. Das ist die Welt, die mit Christus angebrochen ist und das ist die Welt, die uns erwartet, wenn Christus wiederkommt.

Klar, die Welt, in der wir gerade leben, ist ganz anders: kein Frieden, keine Harmonie, mit großen Ängsten und Kampf.

Der Prophet Jesaja zeichnet seinen Zeitgenossen dieses Bild vor Augen als ihre Welt in Trümmern lag, keine Hoffnung bestand, der Fortbestand des Volkes Israel bedroht war.

Da verkündet Jesaja: „Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isaïs und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ (Jes. 11,1) Ein Retter wird kommen und mit ihm ein neues Zeitalter anbrechen. Er ist der

mit dem Geist gesalbte Retter, der Messias. Er ist weise und er ist stark. Er wird das Recht durchsetzen und die Welt wieder ordnen.

Der von Jesaja angekündigte Messias ist für uns Christen kein anderer als Jesus Christus. Er ist der verheißene Spross (hebr. „netzär“). Er kommt aus Nezáret, Nazareth ([Mk. 1,9](#)). Auf ihm ruht der Geist Gottes (Mk. 1,1). Er hat mit den wilden Tieren zusammengelebt (Mk. 1,13).

Jesus von Nazareth ist der angekündigte Spross. Mit seiner Geburt ist Gottes Verheißung nach 700 Jahren erfüllt worden.

Das Paradies steht uns in Christus wieder offen. In Jesus hat Gott Frieden geschlossen zwischen sich und den Menschen und mit der Natur.

In der Adventszeit sollen wir lernen: Gott ist zuverlässig. Er hält seine Versprechen. Sein Wort ist zuverlässig. Du kannst ihm vertrauen.

Das Kind in der Krippe zeigt: Gott gibt nicht auf; nicht sein Volk, nicht die Welt, nicht uns.

Die Wurzel trägt noch und hat noch Kraft. Auch wenn manche meinen, Gott sei erledigt. Er könne nicht hel-

fen und nicht eingreifen.

Die Verheißung von Jesaja ist mit dem Kommen Jesu in diese Welt noch nicht an ihr Ende gekommen. Jesus kommt wieder! Und bei seinem erneuten Kommen wird er als starker Richter kommen und die Welt und die Menschen richten und eine neue Welt heraufführen.

Das ist der Horizont, in dem Christen leben. Darum ist die Adventszeit nicht nur Warten auf Weihnachten, sondern auch das Einüben in das Warten auf das erneute Kommen Jesu Christi.

Wie das geht?

Adventlich leben heißt jetzt schon: Grenzen überwinden. Mit wem müsstest Du unbedingt wieder Kontakt aufnehmen? Über welchen Schatten müsstest Du springen, damit Deine kleine Welt etwas friedvoller wird?

Adventlich leben heißt jetzt schon: anderen freundlich und großzügig zu begegnen, damit sich andere in Deiner Gegenwart sicher und geborgen fühlen können. Mit wem und bei welcher Gelegenheit kannst Du Gottes Friedensreich zeichenhaft Wirklichkeit werden lassen?

Adventlich leben heißt: Beschäftige Dich mit dem Wort Gottes, staune über die Verheißungen, die Du fin-

dest. Finde in der Gegenwart Gottes Frieden, Klarheit und Stärke für Dein Leben. Also nicht so viel Ablenkung durch alles Mögliche, sondern fokussiere Dich darauf, was Advent eigentlich bedeutet: Warten auf die Ankunft Jesu. Sich bereit machen und sich danach sehnen.

Adventlich leben heißt: Beteilige Dich daran, dass das Land voll von der Erkenntnis Gottes wird. Rede mit anderen darüber, was Dir die Adventszeit bedeutet, welche Wurzel Dich trägt, wie Deine Hoffnung aussieht. Und lade sie zu den Gottesdiensten der Gemeinde ein.

So wünsche ich Dir und uns als Gemeinde eine verheißungsvolle Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glaubensvolles neues Jahr 2023.



*Andreas Müller*

Euer Pastor Andreas Müller

## Flüchtlingshilfe Ukraine abgeschlossen

Im März riefen wir zu Spenden auf, um Busse mit Flüchtlingen aus der Ukraine von Chisinau nach München chartern zu können. Die Reaktion war so überwältigend, dass nach dem Abflauen der ersten Flüchtlingsströme im Frühsommer noch zweckgebundene Spendengelder übrig waren. Diese wurden jetzt, um für uns als FeG München-Südost das Hilfsprojekt abzuschließen, letztmalig in bar sowohl an die Baptisten in Moldau als auch an den Bund FeG überwiesen.

Nach drei Touren hatte sich das Vertrauen in unsere Partner vor Ort so gefestigt, dass sich Hilfsabläufe optimieren ließen. Statt Lebensmittelspenden hier vor Ort zu organisieren und nach Moldau aufwändig zu exportieren, haben wir zweimal die uns anvertrauten Spendengelder nach Chisinau überwiesen, wo die gleichen Lebensmittel günstiger eingekauft und über das regionale Hilfsnetzwerk von Chisinau nach Mikolajiw an Hilfsbedürftige verteilt werden konnte. Und die Flüchtlingsströme werden inzwischen von größeren Organisationen strukturierter und professioneller geleitet. Diese brauchen erfahrungsgemäß ihre Zeit, bis sie handlungsfähig aufgestellt sind.

Ein weiterer Spendenanteil ging an den Bund FeG, hier ganz gezielt an dessen [Ukraine-Winterhilfe](#). Es sollen Häuser für 1.000 Familien repa-

riert und Winterkits geliefert werden. Mittel- und langfristig engagiert sich der Bund nachhaltig am Wiederaufbau der Ukraine.

Die Union der Baptisten in Moldau bedankte sich nochmals herzlich bei uns (Übersetzung des Briefs von Bischof Nicolae):

*Union der Christlichen Evangelikalen Baptistenkirchen von Moldau*

*Nr. 158*

*3. November 2022*

*An die: Freie evangelische Gemeinde München-Südost, Deutschland*

*Liebe Brüder und Schwestern in Christus,*

*Lieber Pastor Andreas Müller,  
Lieber Jugendpastor Jannik Müller,*

*für die Spende in Höhe von 6.174 Euro möchte ich mich im Namen der Union Christlicher Evangelisch-Baptistischer Kirchen Moldawiens von ganzem Herzen bedanken. Wir sind sehr dankbar, dass Sie sich an diesem wichtigen und besonderen Dienst beteiligen, um die dringenden Bedürfnisse der ukrainischen Flüchtlinge zu erfüllen und Lebensmittel für sie in dieser sehr schwierigen Zeit im Nachbarland zu kaufen.*

*Wir beten, dass Gott Sie in Seiner Gnade bewahrt, Sie segnet und Sie gemäß Seiner Liebe und Seinem Reichtum reichlich belohnt.*

*Bitte beten Sie weiterhin, dass Gott uns hilft, diesen betroffenen Menschen nützlich zu sein und allen Bedürftigen die Gute Nachricht zu bringen.*

*„So werdet ihr reich sein in allen Dingen, zu geben in aller Lauterkeit, die durch uns wirkt Danksagung an Gott.“ (2. Kor. 9,11)*

*In Dankbarkeit und Liebe in Jesus Christus,*

*Vozian Nicolae, Bischof*

Im Rückblick als Fazit: Was aus einem Impuls ohne jegliche strategische Planung begann—die Dynamik des Geschehens ließ nicht viel Zeit, hier war Not, der begegnet werden musste—erwies sich wieder einmal



Uniunea Bisericilor Creștine  
Evangelice Baptiste din Moldova  
Союз Церквей Евангельских Христиан Баптистов Молдовы  
Union of Christian Evangelical Baptist Churches of Moldova

Nr 158  
Data: November 3, 2022

To: Freie evangelische Gemeinde Muenchen-Suedost, Germany

Dear Brothers and Sisters in Christ,  
Dear Pastor Andreas Muller,  
Dear Jugendpastor Jannik Muller,

On behalf of the Union of Christian Evangelical Baptist Churches of Moldova, I would like to thank you from the bottom of our hearts for the donation in the amount of 6,174 Euros. We are very grateful that you take part in this important and special ministry in order to meet the urgent needs of the Ukrainian refugees, purchasing food for them during this very difficult period in the neighboring country.

We pray that God will keep you in His grace, bless you, and reward you abundantly according to His love and riches.

Please, continue to pray that God will help us to be useful to these afflicted people and to bring the Good News to all those in need.

**„You will be enriched in every way so that you can be generous on every occasion, and through us your generosity will result in thanksgiving to God.“**  
*2 Corinthians 9:11*

With gratitude and love in Jesus Christ,

Vozian Nicolae  
Bishop

MD-2004, Chișinău, str. Serghei Lazo 27/2 (tel. (373-22)29-67-01, fax (373-22)29-33-30, e-mail: baptunion@yahoo.com)



mehr als Gott geführt. Wir brauchen nicht mehr als seine Gnade, in unserer Schwäche erweist sich seine Kraft (nach 2. Kor. 12,9). Das hier erlebt haben zu dürfen, die Führung, Bewahrung, Vernetzung, die Not, das Drama, die Ausdauer auf den Touren: Es erfüllt mich immer wieder mit Ehrfurcht.

Matthias Eitschberger

## Gemeindefreizeit Januar 2023

Wir fahren wieder auf Gemeindefreizeit und freuen uns, wenn Du dabei bist!



Wir fahren wieder wie 2019 nach Teisendorf im Chiemgau ins Kollpinghotel Haus Chiemgau, und zwar vom 27. bis 29. Januar.

Egal ob Mitglied, Freund oder gelegentlicher Besucher der Freien evangelischen Gemeinde München-Südost: **Alle sind herzlich eingeladen**, ein Wochenende mit gegenseitigem Kennenlernen, Gemeinschaft und geistlichen Impulsen miteinander zu verbringen.

Zur Planung findet Ihr unten die Preisliste.

Unser Referent ist Dirk Ahrendt, Leiter des Praxisinstituts Evangelisation des Bundes FeG. Das Thema ist „Mit Herz und Hand 2023 Jesus nachfolgen“.

Flyer mit ausführlicher Information zur Anmeldung liegen im Foyer des Gemeindehauses aus; Anmeldeabschluss ist der 1.1.23!

Bernhard Kaindl



Bilder: Haus Chiemgau

<b>Erwachsene:</b>	<b>Kategorie G (ermäßigt)</b>	<b>Kategorie S (Standard)</b>
Doppelzimmer mit DU/WC	117,00 €	147,00 €
Einzelzimmer mit DU/WC	137,00 €	167,00 €
<b>Kinder:</b>		
12 – 17 Jahre	98,50 €	123,50 €
7 – 11 Jahre	80,00 €	101,00 €
3 – 6 Jahre	63,00 €	79,00 €
Unter 3 Jahren im Zimmer der Eltern	frei	frei
Unter 3 Jahren im extra Zimmer	80,00 €	101,00 €



Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

Dein G3-Abendgottesdienstteam und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter veranstalten am 11. Dezember rund um den letzten G3-Gottesdienst in diesem Jahr einen Christkindlmarkt (G3ristkindlmarkt) für alle von uns!

Wir wollen als gesamte Gemeinde Gemeinschaft erleben rund um den Gottesdienst. Wir laden Dich und Euch herzlich ein, ein Teil davon zu sein!

Der Christkindlmarkt ist für alle und von allen gestaltet – Euch gelten also ZWEI Einladungen. Erstens dabei zu sein, um Gemeinschaft zu haben.

Und zweitens die Einladung an Dich und den Kreis in der Gemeinde, den Du besuchst oder von dem Du Teil bist, etwas zu diesem Christkindlmarkt beizutragen.

Das könnte bedeuten, Ihr macht et-

was Kreatives, Interaktives, Essbares, Spielerisches, etc. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Ihr etwas dazu beitragen möchtet, meldet euch bitte bei [jugendpastor@fegms.de](mailto:jugendpastor@fegms.de).

Der Christkindlmarkt startet am 11.12. um 17:00 Uhr in der Gemeinde und rundherum. Um 19:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und können anschließend nochmal den Christkindlmarkt besuchen bis 21:00 Uhr.

Zusagen für G3ristkindlmarktstände lagen bis Redaktionsschluss von der Gemeindeleitung, den Kindern und den Männern vor: Die Männer werden im Garten an ihren Feuerplatten kredenzen.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit Euch!

Euer G3-Team

Friederike Klenk

## Neuer Beamer nach 10 Jahren

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

schon seit Monaten ist der Beamer in der Gemeinde ein leidiges Thema.

Die Bildqualität ist nach fast 10 Jahren nun nicht mehr das, was wir als Gemeinde uns im Gottesdienst wünschen. Deswegen wollen wir einen neuen Beamer anschaffen, um für die Zukunft gerüstet zu sein und auf viele Jahre eine sehr gute Qualität und Bildauflösung zu haben.

Die Kosten für die Neuanschaffung eines Profigeräts von Sony belaufen sich auf rund 5.800 Euro inklusive Montage.

Der leistungsstarke und kompakte WUXGA-3LCD-Laserprojektor VPL-FHZ85 bietet viele Innovationen für konstant satte, farbenfrohe Bilder mit einer beeindruckenden Helligkeit von 7300 lm (8000 lm im Mittelpunkt).

Der Projektor verfügt über einen Umgebungslichtsensor, der die Bildhelligkeit an die Umgebung anpasst.

Er soll mittig auf der Empore vor der Glasballustrade montiert werden, so dass er für Wartungen leichter zugänglich ist als sein Vorläufer unter der 12 Meter hohen Decke.

Die Gemeindeversammlung hat zugestimmt, die Anschaffung über eine Sonderspende zu finanzieren.

Wer sich an dieser Anschaffung beteiligen möchte, ist sehr herzlich dazu eingeladen.

Falls Du spenden möchtest, bitten wir um eine Spendenzusage (an unseren Kassierer Uwe Segelbacher: [kasse@fegmso.de](mailto:kasse@fegmso.de)) oder direkt eine Spende auf das Konto der Gemeinde mit der IBAN

DE61 4526 0475 0002 5881 00

mit dem **Vermerk „Technik“**. Wer möchte, erhält auch eine Spendenbescheinigung.

Es wäre sehr schön, wenn wir möglichst rasch Spendenzusagen bzw. Spenden bekommen könnten, damit der neue Beamer schnell installiert werden kann und wir im Gottesdienst wieder ein schönes Bild haben.

Bei Rückfragen zur Technik wendet Euch sehr gerne an Nils Ballhorn ([tontechnik@fegmso.de](mailto:tontechnik@fegmso.de)).

Nils Ballhorn

### Gebetsabende

11. Januar 20:00 Uhr  
(Allianz-Gebetswoche)  
Im Gemeindehaus

## Café Kindertreff

2. Dezember: Kindertreff wie immer 15:30 Uhr, ab 16:15 Uhr sind die Eltern herzlich eingeladen, dazu zu kommen.



## G<sup>3</sup> - Der Sonntagabend-Gottesdienst

11. Dezember	19:00 Uhr
8. Januar	19:00 Uhr
22. Januar	19:00 Uhr

Gott, Glaube, Gemeinschaft  
**Du bist eingeladen!**

## Alte Hasen

8. Dez. 14 Uhr	Stille Nacht—die Geschichte eines Liedes
12. Jan. 14 Uhr	Gedanken zur Jahreslosung mit Pastor Andreas Müller
9. Febr. 14 Uhr	Reisebericht über Kenia mit Christine und Lothar Wolff
9. März 14 Uhr	Themennachmittag mit Pastor i.R. Hans-Ulrich Betz

## Abwesenheit unserer Pastoren

- 28. Nov. bis 5. Dez. Urlaub Jannik Müller
- 27. Dez. bis 2. Jan. Urlaub Jannik Müller
- 27. Dez. bis 5. Jan. Urlaub Andreas Müller
- 23. bis 25. Jan. Süddeutsche Pastorentagung

## Predigtreihe im Advent

In der Adventszeit stehen die Gottesdienste unter dem Thema

### **Gottes Licht ist auf dem Weg und...**

Erster Advent am 27. November  
**...weckt Hoffnung** (Lk. 1,26-38)

<sup>26</sup>Und im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott gesandt in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, <sup>27</sup>zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Mann mit Namen Josef vom Hause David; und die Jungfrau hieß Maria. <sup>28</sup>Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, du Begnadete! Der Herr ist mit dir! <sup>29</sup>Sie aber erschrak über die Rede und dachte: Welch ein Gruß ist das? <sup>30</sup>Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. <sup>31</sup>Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. <sup>32</sup>Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, <sup>33</sup>und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben. <sup>34</sup>Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Manne weiß? <sup>35</sup>Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden. <sup>36</sup>Und

*siehe, Elisabeth, deine Verwandte, ist auch schwanger mit einem Sohn, in ihrem Alter, und ist jetzt im sechsten Monat, sie, von der man sagt, dass sie unfruchtbar sei. <sup>37</sup>Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich. <sup>38</sup>Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Und der Engel schied von ihr.*

Zweiter Advent am 4. Dezember  
**...spendet Trost** (Jes. 40,1-11)

<sup>1</sup>Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott. <sup>2</sup>Redet mit Jerusalem freundlich und predigt ihr, dass ihre Knechtschaft ein Ende hat, dass ihre Schuld vergeben ist; denn sie hat die volle Strafe empfangen von der Hand des HERRN für alle ihre Sünden. <sup>3</sup>Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott! <sup>4</sup>Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; <sup>5</sup>denn die Herrlichkeit des HERRN soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des HERRN Mund hat's geredet. <sup>6</sup>Es spricht eine Stimme: Predige!, und ich sprach: Was soll ich predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. <sup>7</sup>Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; denn des HERRN Odem bläst darein. Ja, Gras ist das Volk! <sup>8</sup>Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. <sup>9</sup>Zion, du Freuden-

*botin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott; <sup>10</sup>siehe, da ist Gott der HERR! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her. <sup>11</sup>Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.*

Dritter Advent am 11. Dezember  
**...schenkt Freude** (Sach. 9,9+10)

*<sup>9</sup>Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin. <sup>10</sup>Denn ich will die Wagen vernichten in Ephraim und die Rosse in Jerusalem, und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden. Denn er wird Frieden gebieten den Völkern, und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis zum andern und vom Strom bis an die Enden der Erde.*

Vierter Advent am 18. Dezember  
**...bringt Frieden** (Jes. 11,1-10)

*<sup>1</sup>Und es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. <sup>2</sup>Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und*

*der Furcht des HERRN. <sup>3</sup>Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, <sup>4</sup>sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten. <sup>5</sup>Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und die Treue der Gurt seiner Hüften. <sup>6</sup>Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten. <sup>7</sup>Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. <sup>8</sup>Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter. <sup>9</sup>Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt. <sup>10</sup>Und es wird geschehen zu der Zeit, dass die Wurzel Isais dasteht als Zeichen für die Völker. Nach ihm werden die Völker fragen, und die Stätte, da er wohnt, wird herrlich sein.*

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Adventszeit!

Eure Pastoren

**Kindertreff G<sup>3</sup>-Teens G<sup>3</sup>-Jugend G<sup>3</sup>-21+**

<b>Wer?</b>	Kids von 8-12	Teens von 13 bis 16	Teens und Twens ab 16	Junge Erwachsene ab 21
<b>Wann?</b>	jeden 2. Freitag 15:30 - 17 Uhr	jeden Freitag 17:30 - 19 Uhr	jeden Freitag 19:00 - 22 Uhr	jeden Freitag 19:30 - 22 Uhr
<b>Wo?</b>	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus	Gemeindehaus
<b>Konkret</b>	2. Dezember  16. Dezember  20. Januar	2. Dezember 9. Dezember 16. Dezember 23. Dezember 6. Januar 13. Januar 20. Januar 27. Januar	2. Dezember 9. Dezember 16. Dezember 23. Dezember 6. Januar 13. Januar 20. Januar 27. Januar	2. Dezember 9. Dezember 16. Dezember 23. Dezember 6. Januar 13. Januar 20. Januar 27. Januar

**Infos** bei Jannik Müller, [jugendpastor@fegmsso.de](mailto:jugendpastor@fegmsso.de), [www.fegmsso.de](http://www.fegmsso.de)

## Impressum

**Herausgeber:**

Freie evangelische Gemeinde München-Südost

**Bankverbindung:**

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00

BIC: GENODEM1BFG, Spar- und Kreditbank Witten

**ViSdP.:**

Pastor Andreas Müller, siehe letzte Innenseite

**Redaktion:**

Michael Rupp, Matthias Eitschberger

**Druck:**

©ROTABENE! Medienhaus, Digitaldruck, Auflage: 220



**Andreas Müller**

**Pastor**

Tel.: 089 609 6953

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 5888 3748

E-Mail: [pastor.mueller@fegmso.de](mailto:pastor.mueller@fegmso.de)

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr  
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung



**Jannik Müller**

**Jugendpastor**

Tel.: 089 6298 7144

Fax: 089 6298 7029

Mobil: 0176 8562 0166

E-Mail: [jugendpastor@fegmso.de](mailto:jugendpastor@fegmso.de)

Bürozeiten: Fr 9:30 - 12:30 Uhr  
Di, Mi und Do 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Gruppen für Frauen

Bibelabend für Frauen

Mo. 20:00 (2x monatl.)

Ottobrunn, Gemeindehaus

Neue Perspektiven

Mi. 9:30 (2x monatl.)

Ottobrunn, Gemeindehaus

Hauskreis für Frauen

1. und 3. Mittwoch im Monat, 19:30, Ottobrunn

## Junge Generation

G<sup>3</sup> - 21+

Fr. 20:00 (wöchentlich)

Ottobrunn, Gemeindehaus

*Ansprechpartner: Christian Klenk, Sarah Müller*

## Gemischte Hauskreise



Mo. 20:00

Höhenkirchen

Di. 19:30

Ottobrunn

Mi. 19:30

Ottobrunn, Gemeindehaus

Mi. 20:00

Taufkirchen

Do. 20:00

Oberpframmern

Do. 20:00

Feldkirchen-Westerham

Do. 20:00 (2x monatl.)

Taufkirchen

Do. 20:00

Holzkirchen

Fr. 20:00

Neubiberg

*Ansprechpartner: Pastor Andreas Müller*

## Herausgeber

Freie evangelische Gemeinde München-Südost  
Bahnhofstr. 2  
85521 Ottobrunn  
www.fegmso.de

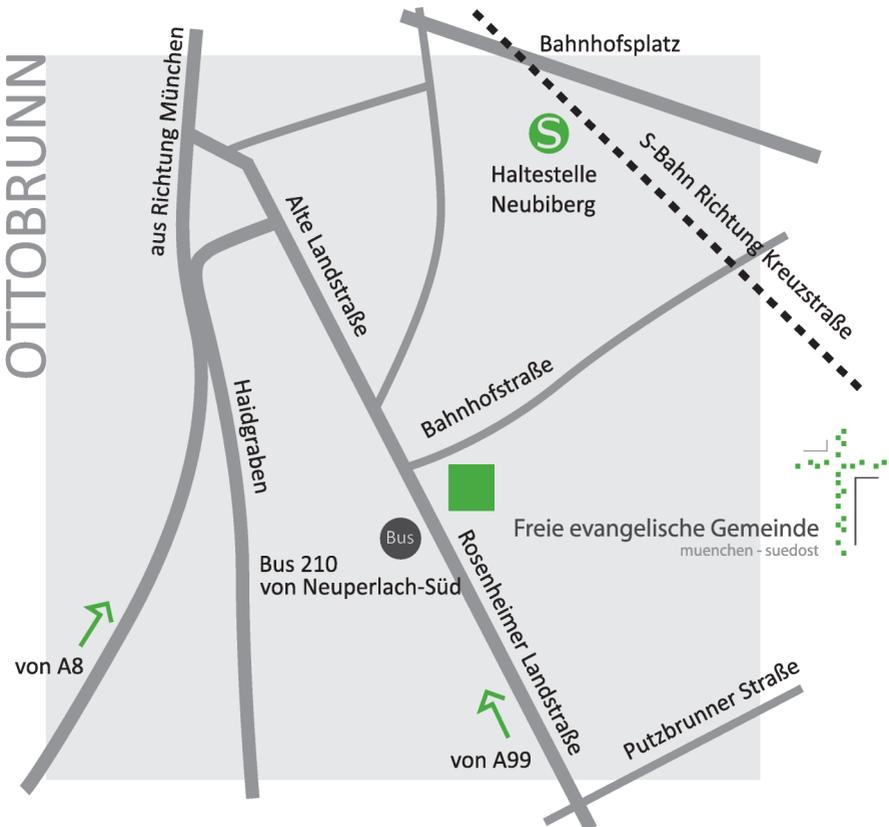
## Bankkonto Gemeinde

IBAN: DE61 4526 0475 0002 5881 00  
BIC: GENODEM1BFG  
Spar- & Kreditbank Witten

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: 13.01.2023

So finden Sie uns



 Freie evangelische Gemeinde München-Südost  
Bahnhofstraße 2, 85521 Ottobrunn